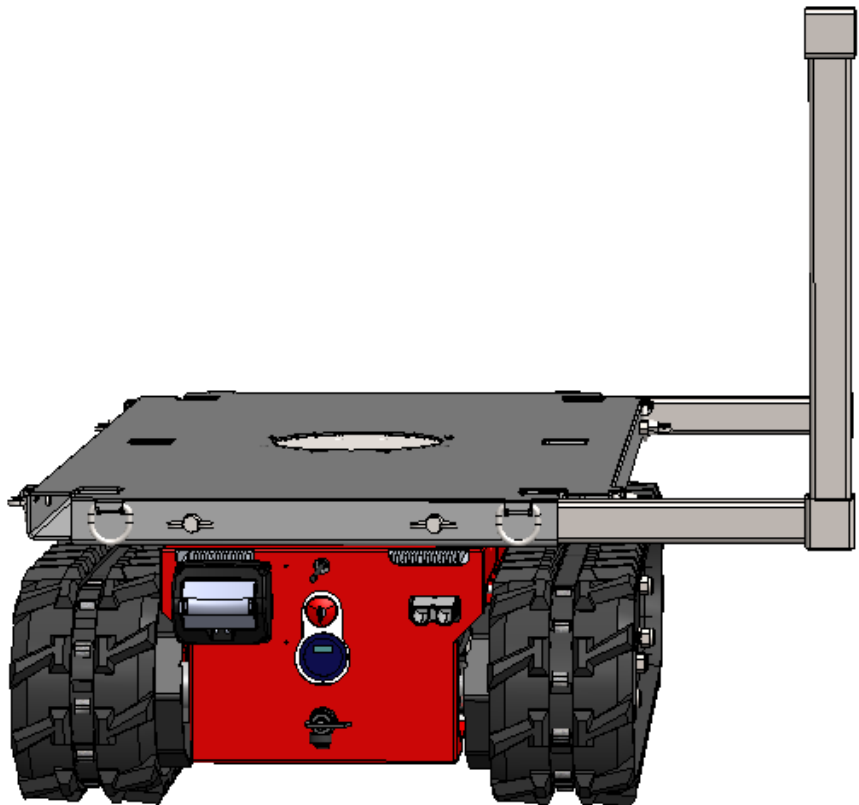


Betriebsanleitung

RAUPENTRANSPORTER TC1



Seriennr.:

Lieferdatum:

Typ: U.TC1.00.00.DE

Version: 2.0

VERSIONVERWALTUNG

Version 1.0	04-07-2020	Von der Seriennummer:
Version 2.0	27-07-2021	Von der Seriennummer:

Hersteller:

Hoeflon International B.V.
Zwolleweg 2
3771 NR Barneveld

T: +31(0)342 400 288

I: www.hoeflon.com

E: info@hoeflon.com

EIGENTUMSRECHTE

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung durch Hoeflon International B.V. darf diese Ausgabe weder ganz noch in Auszügen und in welcher Weise auch immer vervielfältigt, in einem automatisierten Datenbestand gespeichert oder veröffentlicht werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahmen oder eine andere Art. Dies gilt auch für die zugehörigen Zeichnungen und Pläne.

© Copyright 2021

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Raupentransporters vom Typ TC1. Dieser wird im weiteren Dokument als Raupentransporter bezeichnet. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durch, um sich mit der richtigen Bedienung und Wartung des Raupentransporters vertraut zu machen. Die Nichteinhaltung der Hinweise und Vorschriften in dieser Betriebsanleitung geschieht gänzlich auf eigene Gefahr und kann zu Verletzungen und Maschinenschäden führen.

Hoeflon International B.V. empfiehlt, das Original dieser Betriebsanleitung einschließlich aller Anhänge an einem sicheren, zentralen Ort aufzubewahren. Eine Kopie der Betriebsanleitung ist nach Möglichkeit in der Nähe der Maschine am Arbeitsplatz aufzubewahren. Für technische Unterstützung können Sie mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen (siehe Angaben auf dem Deckblatt).

LESEHINWEISE

Die Anweisungen, Hinweise und Warnungen in dieser Betriebsanleitung sind mit den nachstehenden Signalwörtern und Symbolen gekennzeichnet. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



TIPP

Unter „Tipp“ erhält der Betreiber einfache und praktische Hinweise und Empfehlungen für die Ausführung.



VORSICHT!

„Vorsicht!“ Die Funktion birgt Risiken. „Vorsicht“ weist auf mögliche Schäden an der Maschinen hin, wenn der Betreiber das Verfahren nicht sorgfältig befolgt.



WARNUNG!

„Warnung!“ Der Betreiber kann sich verletzen oder die Maschine stark beschädigen. Eine Warnung weist auf mögliche Verletzungen sowie auf Schäden an der Maschine, dem Werkzeug oder der Last hin, wenn der Betreiber das Verfahren nicht sorgfältig befolgt.



LEBENSGEFAHR!

„Lebensgefahr!“ Das Leben des Betreibers kann unmittelbar gefährdet sein.

INHALT

VERSIONVERWALTUNG	2
EIGENTUMSRECHTE	2
VORWORT	3
LESEHINWEISE	3
INHALT	4
1. EINLEITUNG	6
1.1 Einleitung	6
1.2 EG-Konformitätserklärung	6
1.3 Änderungen	6
2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Bauteile des Raupentransporters	7
2.3 Technische Daten	8
2.3.1 Technische Daten	8
2.3.2 Zeichnungen	9
2.3.3 Elektrische Anlage	9
2.4 Typenschild	10
3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	11
4. GARANTIE	12
5. SICHERHEIT	13
5.1 Bediener	13
5.2 Warnungen	13
5.3 Not-Aus	15
5.4 Piktogramme	16
6. ARBEITEN MIT DEM RAUPENTRANSPORTER	18
6.1 Tägliche Kontrollen vor dem Einsatz	20
6.2 Bedienelemente	21
6.2.1 Fernbedienung	21
6.2.2 Austauschen des Senderakkus	23
6.2.3 Bedientafel	24
6.3 Betrieb/Bedienung des Raupentransporters	25

6.3.1	Arbeitsreihenfolge	25
6.3.2	Befestigen der Rungen	26
6.3.3	Fixieren der Ladung	27
6.3.4	Drehen der Ladefläche (Option)	27
6.3.5	Fahren mit dem Konverter (Option)	28
6.3.6	Abschleppöse (optional)	29
6.4	Beschreibung des Displays bei der Arbeit mit dem Raupentransporter	30
6.5	Aufladen der Batteriekapazität	31
7.	WARTUNG/STÖRUNG	32
7.1	Allgemein	32
7.2	Wartungsarbeiten	33
7.3	Wartungsplan	34
7.4	Spezifikationen der Schmiermittel	34
7.5	Schmierplan	35
7.6	Störungen	36
7.7	Motor-Controller-Daten	37
7.8	Störungscode	38
8.	TRANSPORT, LAGERUNG UND ABFALLENTSORGUNG	39
8.1	Transport	39
8.1.1	Allgemeines	39
8.1.2	Fixieren	40
8.2	Lagerung	41
8.3	Entsorgen	41
9.	ANHANG	42
9.1	EG-Konformitätserklärung	42

1

EINLEITUNG

1.1 Einleitung

Der Zweck dieser Betriebsanleitung ist es, eine sichere und effiziente Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu ermöglichen. Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind für eine ordnungsgemäße und sichere Funktion der Maschine wichtig.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Hoeflon International B.V. empfiehlt zudem für alle neuen Anwender (Bediener, Monteure, Wartungs- und ggf. Reinigungspersonal) eine (kurze) Pflichteinweisung, bei der diese Betriebsanleitung als Ausgangspunkt dienen kann.

Personen, die an oder mit dem Raupentransporter arbeiten, müssen Sicherheitsschuhe, Handschuhe und einen Schutzhelm tragen.

Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen z. B. bezüglich der Wartung und Reparatur einzelner Maschinenteile an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst und so vollständig wie möglich zusammengestellt. Dennoch ist mit allen bekannten wie auch unbekanntem Situationen stets sicherheitsbewusst umzugehen.

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hoeflon International B.V. erklärt, dass der Raupentransporter den Anforderungen der anwendbaren Europäischen Richtlinien entspricht. Die EG-Konformitätserklärung ist im Anhang beigefügt.

1.3 Änderungen

Änderungen am Raupentransporter dürfen ausschließlich nach schriftlicher Vereinbarung mit Hoeflon International B.V. vorgenommen werden.

Sämtliche Änderungen an der Maschine müssen sowohl in das Original exemplar als auch in alle Kopien dieser Betriebsanleitung aufgenommen werden. Die Verantwortung hierfür liegt bei demjenigen, der die Änderungen durchführt. Hoeflon International B.V. behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und sofort Anpassungen oder Veränderungen vorzunehmen, die zur erhöhten Sicherheit der Maschine beitragen. Diese Anpassungen bzw. Änderungen werden in einen Anhang aufgenommen, der Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist. Der Inhalt dieser Betriebsanleitung kann ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Änderungen am Raupentransporter dürfen ausschließlich nach schriftlicher Vereinbarung mit Hoeflon International B.V. vorgenommen werden.

Sämtliche Änderungen an der Maschine müssen sowohl in das Originalexemplar als auch in alle Kopien dieser Betriebsanleitung aufgenommen werden. Die Verantwortung hierfür liegt bei demjenigen, der die Änderungen durchführt.

Hoeflon International B.V. behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und sofort Anpassungen oder Veränderungen vorzunehmen, die zur erhöhten Sicherheit der Maschine beitragen. Diese Anpassungen bzw. Änderungen werden in einen Anhang aufgenommen, der Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist. Der Inhalt dieser Betriebsanleitung kann ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2.2 Bauteile des Raupentransporters

Nachstehend sind die Bauteile des Raupentransporters aufgeführt.

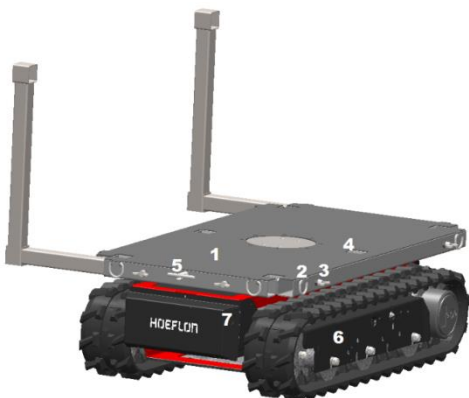


Abbildung: 1

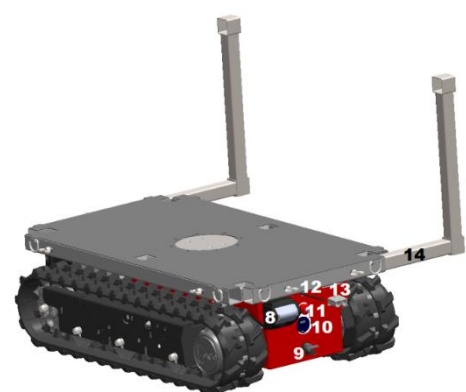


Abbildung: 2

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Ladefläche (optional drehbar) | 8 Akku-Ladegerät (Senderakku) |
| 2 Zurrösen | 9 Hauptschalter |
| 3 Flügelschraube zur Sicherung der Rungen | 10 Batterie-Ladezustandsanzeige |
| 4 Rungenloch | 11 Not-Aus-Schalter |
| 5 Arretierung Drehkranz | 12 Antenne |
| 6 Raupenfahrwerk | 13 Steckdose |
| 7 Stecker 230 V zum Laden der Batterien | 14 Rungen |

2.3 Technische Daten

2.3.1 Technische Daten

Nachstehend sind die technischen Daten des Raupentransporters aufgeführt.

Technische Daten	
Hersteller	Hoeflon
Seriennummer	03 12 1089 TC1 (1089=Servicenummer)
Maximaler Steigungswinkel	20°
Böschungswinkel	45°
Maximale Schräglage	20°
Bodenfreiheit	60 mm
Leistung	2 x 2 kW
Akku-Pack (Batterie)	24 V
Ladezeit Batterien	13 Stunden (Batterie-Ladegerät 230V, 50 Hz)
Fahrgeschwindigkeit	2,2 km/h
Transportlänge	1450 mm
Transportbreite	800 mm
Transporthöhe	420 mm
Umgebungstemperatur	-10 bis 40 °C
Schwenkbereich Ladefläche	Endlos
Max. Tragfähigkeit Ladefläche	1200 kg
Masse unbelastete Maschine	500 kg
Max. Tragfähigkeit Runge	200 kg pro Runge
Maximale Windgeschwindigkeit	Keine Windeinschränkung

2.3.2 Zeichnungen

Nachstehend sind die Ansichten des Raupentransporters dargestellt.

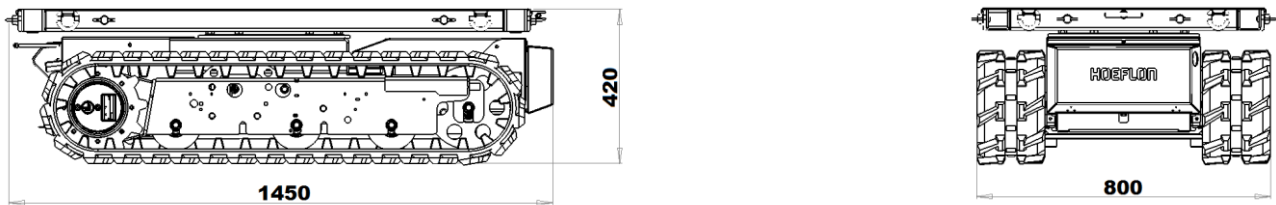


Abbildung 3: Vorder- und Seitenansicht TC1

2.3.3 Elektrische Anlage

Nachstehend werden die technischen Daten der elektrischen Anlage aufgeführt.

Elektrische Anlage	
Batterie	4 x 12 V
Elektromotor	2 x 24 V 2 kW
Fernbedienung	Hoeflon

2.4 Typenschild

Am Raupentransporter ist ein Typenschild mit den Maschinendaten angebracht. Dieses Typenschild darf nicht entfernt werden.



Abbildung 4

Mit dem CE-Zeichen auf dem Typenschild wird angegeben, dass der Raupentransporter den einschlägigen Anforderungen der Europäischen Richtlinien entspricht.

Erläuterung des Typenschilds	
Type	Das Modell des Raupentransporters (TC1)
Model	Der Hersteller des Raupentransporters
Serial Nr.	Die Seriennummer des Raupentransporters
Year	Das Baujahr des Raupentransporters
Weight	Das Gewicht des Raupentransporters
Max. capacity	Maximale Traglast



TIPP

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen die Typen- und Seriennummer an.

3

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei dem Raupentransporter handelt es sich um eine Maschine, die zum Transport von Gütern bestimmt ist. Der Raupentransporter darf ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden. Darüber hinaus ist es nicht gestattet, Bewegungsgeschwindigkeiten selbstständig zu ändern. Es ist zudem absolut verboten, die maximale Traglast zu überschreiten. Sofern Änderungen gewünscht sind, muss zuvor der Hersteller kontaktiert werden.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist es erforderlich, sich mit der Betriebsanleitung sorgfältig vertraut zu machen. Alle Anweisungen und Sicherheitswarnungen dieser Betriebsanleitung sind zu befolgen. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann Anwender und Umstehende gefährden. Außerdem können Schäden an der Maschine entstehen. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine erfordert eine ausdrückliche, schriftliche Genehmigung durch Hoeflon International B.V.

Sämtliche Mitarbeiter müssen über alle Anweisungen in dieser Betriebsanleitung unterrichtet sein. Werden diese nicht eingehalten, gilt dies als Fahrlässigkeit.

4

GARANTIE

Auf einen neuen Raupentransporter wird eine Garantie von 12 Monaten gewährt.

Der Garantiezeitraum beginnt ab dem Tag der Inbetriebnahme des Raupentransporters. Dieses Datum ist außerdem auf dem Garantief formular vermerkt.

Wenn durch andere Parteien/Personen als Hoeflon International B.V. Änderungen am Raupentransporter vorgenommen werden, erlischt die Garantie.

Die Garantie wird in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Bei Nachbauten bzw. Teilen, die nicht von Hoeflon International stammen.
- Für den Arbeitslohn für Montage bzw. Reparatur des Raupentransporters.
- Für defekte Bauteile aufgrund falscher bzw. unsachgemäßer Verwendung, Überlast, Nachlässigkeit bei der Wartung, unkundigem Gebrauch, Unfällen, normalem Verschleiß usw.
- Bei Ersatzteilen im Zuge der Wartung.
- Wenn kein Garantief formular an Hoeflon International B.V. zurückgesendet wurde.
- Im Garantiefall werden ausschließlich Ersatzteile erstattet.

Erweiterte Garantiebestimmungen können beim Händler angefordert werden.

5

SICHERHEIT

5.1 Bediener

Bediener dürfen nicht unter dem Einfluss von (Betäubungs-)Mitteln oder Alkohol stehen und müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Diese Personen müssen mit allen Funktionen und Werkzeugen dieses Transportgeräts vertraut sein. Personen, die an oder mit dem Raupentransporter arbeiten, müssen Sicherheitsschuhe, Handschuhe und einen Schutzhelm tragen.

5.2 Warnungen

Der Raupentransporter wurde im Hinblick auf größtmögliche Sicherheit entworfen; für eventuelle Gefahrensituationen sind Warnschilder bzw. Piktogramme an der Maschine angebracht. Diese Piktogramme dürfen nicht entfernt werden, und sind bei Beschädigung oder Abnutzung zu ersetzen. Die nachstehenden Warnungen bzw. Hinweise sind von allen Mitarbeitern zu beachten.



LEBENSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten, wenn diese in Bewegung ist.



LEBENSGEFAHR!

Steigen Sie niemals auf die Maschine, wenn diese in Bewegung ist oder mit ihr gearbeitet wird.



LEBENSGEFAHR!

Nicht in Berührung mit drehenden Teilen kommen.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, den Raupentransporter in explosionsgefährdeter Umgebung zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund ausreichend tragfähig ist; verwenden Sie Fahrplatten. Achtung: Niemals über Gruben oder neben bzw. in Löchern fahren.



LEBENSGEFAHR!

Es ist nicht gestattet, mit dem Raupentransporter Personen zu befördern.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, mit dem Raupentransporter Lasten los zu ziehen, fallen zu lassen, zu schieben oder schräg anzuheben.



LEBENSGEFAHR!

Transportieren Sie den Raupentransporter niemals, wenn die optionalen Rungen nicht vollständig eingeschoben und gesichert ist; dies kann zu Gefahrensituationen und Maschinenschäden führen!



LEBENSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass die Rungen stets gut gesichert sind.



LEBENSGEFAHR!

Kippgefahr beim Schwenken einer belasteten Ladefläche.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, Einstellungen zu ändern; dies kann zu Gefahrensituationen und Maschinenschäden führen und hat ein unmittelbares Erlöschen der Garantie zur Folge.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, den Raupentransporter mit über 1200 kg zu belasten.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, die Rungen bei Lasten über 200 kg pro Runge zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, den Raupentransporter bei Unwetter zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, den Raupentransporter bei starkem Regen, Schnee, hohem oder nassem Gras zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, mit dem Raupentransporter Wasser mit einer Tiefe von mehr als 5 cm zu durchfahren.



WARNUNG!

Bedienung und Arbeiten am Raupentransporter dürfen nur durch geeignete und eingewiesene Personen erfolgen, die mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung vertraut sind und eine Bedienschulung bei Hoeflon International B.V. erhalten haben!



WARNUNG!

Gefahrensituationen entstehen häufig an Schnittpunkten von Maschine, Bediener, Last, Umgebung und Untergrund. Ausreichende Vorkenntnisse und Vorbereitung sind unbedingt erforderlich.



WARNUNG!

Es ist verboten, mit den Zurrösen an der Ladefläche Lasten zu schleppen oder Gegenstände loszuziehen. Die Zurrösen sind ausschließlich zur Fixierung der auf der Ladefläche transportierten Gegenstände bestimmt.



WARNUNG!

Es ist verboten, den Raupentransporter auf öffentlichen Wegen einzusetzen; der Raupentransporter ist nicht mit der entsprechenden Kennzeichnung und Beleuchtung versehen.



WARNUNG!

Niemals einen belasteten Raupentransporter transportieren.

**VORSICHT!**

Bei der Verwendung in schlecht beleuchteter Umgebung ist künstliches Licht einzusetzen, um sicher mit dem Raupentransporter arbeiten zu können.

**VORSICHT!**

Treffen Sie besondere Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen bei Situationen, die den Untergrund, die Umgebung, die Last bei der Verwendung der Maschine stark beeinflussen oder einschränken. Wenn Sie über die sichere Anwendung der Maschine unsicher sind, ziehen Sie einen Fachmann zu Rate oder wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller.

**VORSICHT!**

Der Raupentransporter darf nur mit Tippschalter-Bedienung gefahren werden. Achten Sie immer gut auf die Umgebung, um zu verhindern, dass Sie beim Fahren gegen Personen oder Gegenstände stoßen.

**TIPP**

Verwenden Sie Kommunikationsmittel, wenn der Arbeitsbereich des Raupentransporters vom Bediener nicht vollständig eingesehen werden kann.

**TIPP**

Lassen Sie niemals eine Maschine mit steckendem Schlüssel und Fernbedienung unbeaufsichtigt zurück.

**TIPP**

Halten Sie den Raupentransporter sauber und verhindern Sie ein Ansammeln von Schmutz.

**TIPP**

Befolgen Sie die bei der Verwendung des Raupentransporters die nationalen Gesetze zu Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit.

**TIPP**

Bedienen Sie den Raupentransporter mit Vorsicht. Lassen Sie die Hebel niemals abrupt los.

5.3 Not-Aus

Am Heck des Raupentransporters und auf der Fernbedienung befindet sich ein Not-Aus. Beide Not-Aus-Schalter besitzen dieselbe Funktion: Bei der Betätigung werden alle Bewegungen angehalten. **Betätigen Sie den Not-Aus nur in Notsituation oder bei Unfällen.**

5.4 Piktogramme

Nachstehend werden die angebrachten Piktogramme aufgeführt. Diese dürfen nicht entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Piktogramme sind unverzüglich zu ersetzen!

Piktogramm	Bedeutung	Lage
	Tragen von Sicherheitsschuhen, Handschuhen und Schutzhelm vorgeschrieben	Am Heck.
	Hebepunkt zum Anheben der Maschine	Seitlich an der Ladefläche.
	Mitfahrt von Personen verboten.	Seitlich an der Ladefläche.
	Unbefugten Personen ist es verboten, sich innerhalb des Arbeitsbereichs oder in der Gefahrenzone der Maschine aufzuhalten, oder diese zu betreten.	Am Heck.
	Kontrollieren Sie, bevor Sie mit der Maschine arbeiten, ob alle Schutzvorrichtungen auf die richtige Art und Weise montiert sind.	Am Heck.
	Bevor Sie eine Handlung ausführen erst die Gebrauchsanweisung für den Gebrauch und die Instandhaltung zu Rate ziehen.	Am Heck.

Piktogramm	Bedeutung	Lage
 A yellow triangular warning sign with a black border. It depicts a hand being cut by a blade.	Schnittgefahr	Seitlich an der Ladefläche.
 A yellow triangular warning sign with a black border. It depicts a hand being crushed between two surfaces, with a downward arrow indicating the direction of force.	Quetschgefahr der Hand	
 A circular yellow warning sign with a black border. It features a radio antenna symbol and the text "RADIO CONTROL SYSTEM" around the perimeter.	Warnung vor Funkfernbedienung	Am Heck bei der Antenne.

6

ARBEITEN MIT DEM RAUPENTRANSPORTER

Bei der Arbeit mit dem Raupentransporter haben alle Mitarbeiter die nachstehenden Hinweise/Warnungen zu beachten.



LEBENSGEFAHR!

Treten Sie niemals in den Arbeitsbereich. Dies kann schwerwiegende Folgen haben.



LEBENSGEFAHR!

Gestatten Sie keinen unbefugten Personen Zutritt zum Arbeitsbereich des Raupentransporters.



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, den Raupentransporter in explosionsgefährdeten Räumen zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Der Anwender ist für die sichere Verwendung des Raupentransporters verantwortlich: Auswahl der geeigneten Hilfsmittel (anhand Verwendungszweck, Leistung, Abnahme und Sichtprüfung), persönlichen Schutz des Bedieners und der Personen in der Umgebung.



WARNUNG!

Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst und unter Berücksichtigung von Raupentransporter, Umgebung, Untergrund und Last. Nehmen Sie die Arbeit nicht auf, wenn dadurch voraussichtlich die Gefahr einer unsicheren Situation entstehen kann. Treffen Sie zuvor geeignete Maßnahmen.



WARNUNG!

Bedienen Sie den Raupentransporter mit Vorsicht. Die Hebel niemals abrupt loslassen und ruckartiges Fahren vermeiden. Bedienung nur durch befugte Personen!



WARNUNG!

Führen Sie stets zuerst die tägliche Kontrolle durch!



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich stets, dass keine unsicheren Situationen entstehen können!

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich des Raupentransporters aufgeräumt und abgesperrt ist.

**VORSICHT!**

Verwenden Sie den Raupentransporter erst, nachdem Vorsorgemaßnahmen überdacht und getroffen wurden, um den Anwender, die Maschine, die Last die Umgebung und den Untergrund abzusichern.

**VORSICHT!**

Schalten Sie bei erforderlichen (Neben-)Arbeiten die Bedienung aus, um ungewollte Bewegungen zu vermeiden.

**VORSICHT!**

Lassen Sie die Bedienung niemals unbeaufsichtigt zurück, wenn der Schlüssel nicht abgezogen ist.

**VORSICHT!**

Legen Sie niemals lose Teile auf bewegten Bauteilen des Raupentransporters ab.

**TIPP**

Die Bewegungsrichtungen der Fernbedienung stimmen am besten mit der Richtung des Raupentransporters überein, wenn Sie sich hinter dem Raupentransporter aufhalten.

6.1 Tägliche Kontrollen vor dem Einsatz

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie für eine maximale Lebensdauer Ihrer Geräte sollten Sie sich vor der Verwendung des Raupentransporters stets die Zeit nehmen, den Zustand des Raupentransporters zu überprüfen. Eventuell gefundene Probleme sollten entweder von Ihnen selbst oder von Ihrem Wartungshändler behoben werden, bevor Sie den Raupentransporter wieder verwenden.

- Führen Sie eine gründliche Sichtprüfung des Raupentransporters durch. Achten Sie auf lose Verbindungen, Schmutzansammlung und eventuelle Beschädigungen. Entfernen Sie angesammelten Schmutz und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schutzkappen und Deckel richtig angebracht sind und alle Muttern und Schrauben vorhanden sind und fest sitzen.
- Kontrollieren Sie, ob die Sicherungsschrauben und Rungen vorhanden und gesichert sind.
- Kontrollieren Sie die Spannung und den Zustand der Raupenkette durch Sichtprüfung; wenden Sie sich bei Mängeln an den Händler.
- Fahren Sie die Raupenkette mit der Vorderseite auf einen Holzbalken. Der Mittelteil der Raupenkette ist vom Boden frei. Sie dürfen an der Unterseite nicht mehr als 2 cm durchhängen. Bei einem stärkeren Durchhang müssen sie gespannt werden.
- Die Raupenkette werden gespannt, indem eine Fettpresse auf den Schmiernippel mittig an der Raupenkette aufgesetzt wird, und so viel Fett gepumpt wird, bis die Fettpresse größeren Widerstand bietet (siehe *Abbildung 5*). Die Raupenkette müssen gespannt sein.
- Kontrollieren Sie, ob die Bedienhebel des Raupentransporters selbsttätig in die Mittelstellung zurückkehren.
- Kontrollieren Sie, ob alle losen Teile ordnungsgemäß verstaut bzw. gesichert sind.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Not-Aus-Schalters; führen Sie niemals Arbeiten aus, wenn der Not-Aus-Schalter nicht ordnungsgemäß funktioniert. Lassen Sie diesen bei einem Defekt unverzüglich reparieren!
- Kontrollieren Sie die Kapazität von Akku und Batterien, ggf. aufladen.



Abbildung 5

6.2 Bedienelemente

6.2.1 Fernbedienung

Die Bedienung des Raupentransporters erfolgt über eine Fernbedienung. In diesem Abschnitt werden die Bedienelemente und Funktionen der Fernbedienung erläutert.

- Der Sender ist spritz- und regenwassergeschützt ausgeführt.
- Sender und Empfänger nicht mit Hochdruck reinigen und nicht untertauchen.
- Den Sender sauber halten; dafür sorgen, dass die Piktogramme, das Display und die Beschriftungen leserlich bleiben.
- Tragen Sie den Sender am Beckengurt oder an einem Schulterriemen.
- Stets einen vollen Senderakku als Ersatz bereit halten.
- Bei einer schlechten oder keiner Senderreichweite Sender und Hauptschalter der Maschine ausschalten. Neu einschalten, wenn der Sender selbsttätig nach einer anderen Frequenz sucht.



Abbildung 6

Funktion der Hebel			
Nummer	Hebel	Nach hinten	Nach vorne
1	Raupenkette L	Nach hinten	Nach vorne
2	Raupenkette R	Nach hinten	Nach vorne



Abbildung 7

Tasten			
	Not-Aus	3	Display
	Ein-/Aus-Taste Sender		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Empfänger aktivieren		Display-Navigationstasten: ✓ Bestätigungstaste ▲ Taste Pfeil nach oben ► Taste Pfeil nach rechts ▼ Taste Pfeil nach unten ◀ Taste Pfeil nach links ↶ Taste Zurück
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		Diese Funktion wird nicht verwendet
	Diese Funktion wird nicht verwendet		

6.2.2 Austauschen des Senderakkus

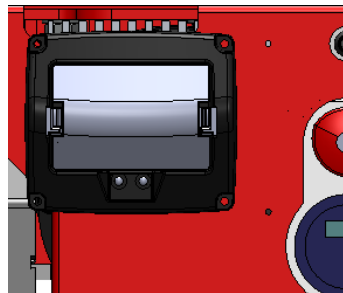
Gehen Sie zum Austausch des Senderakkus wie folgt vor:

- Schalten Sie den Sender und die Maschine aus.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Sender (*Abbildung 8*).



Abbildung 8

- Tauschen Sie den Akku im Sender mit dem Akku im Akku-Ladegerät am Heck des Raupentransporters (siehe *Abbildung 9*). Der Heck des Raupentransporters wird beim Raupentransporters sowie bei Hauptschalter geladen. **Warnung!** Sowohl am Aufnahme befindet sich ein Halbkreis im einander gegenüber stehen. Andernfalls wird eingesetzt.
- Die Maschine kann wieder gestartet werden.
- Die Bedeutung der LEDs ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.



Akku im Akku-Ladegerät am Betrieb des eingeschalteten Akku als auch an der Kunststoff. Diese müssen der Akku falsch herum

Abbildung 9

Linke LED		Rechte LED	
Zustand des Akku-Ladegeräts, nur bei Störung		Akku-Zustand, für Anwender	
LED-Zustand	Bedeutung	LED-Zustand	Bedeutung
Alle 5 s kurz grün	12 V liegen an	LED aus	Kein Akku vorhanden
LED ständig rot	Störung	LED ständig grün	Akkuladen 1 A
		LED blinkt grün	Laden 0,3 A
		LED aus	Akku aufgeladen

6.2.3 Bedientafel

Die Bedientafel enthält eine Reihe von Funktionen. Diese Funktionen werden nachstehend aufgeführt und erläutert.

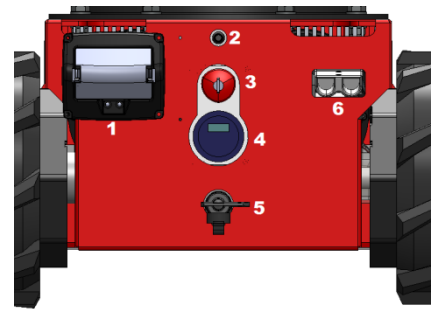


Abbildung 10

Bedientafel am Heck des Raupentransporters		
Nummer	Bauteil	Funktion
1	Akku-Ladegerät mit Akku	Lädt den Akku des Senders auf.
2	Antenne	Empfang des Senders
3	Not-Aus	Schaltet die Maschine so schnell wie möglich ab.
4	Batterie-Ladezustandsanzeige	Zeigt die Restspannung in der Batterie an.
5	Hauptschalter	Strom der Maschine ein- bzw. ausschalten.
6	Steckdose	Steckdose für optionalen Konverter.

6.3 Betrieb/Bedienung des Raupentransporters



LEBENSGEFAHR!

Maximaler Steigungswinkel 20°



LEBENSGEFAHR!

Niemals die maximale Ladefähigkeit des Raupentransporters und die Tragfähigkeit der Rungen überschreiten.



WARNUNG!

Bedienen Sie den Raupentransporter mit Vorsicht. Die Hebel niemals abrupt loslassen und ruckartiges Fahren vermeiden. Bedienung nur durch befugte Personen!



WARNUNG!

Es ist verboten, Wasser mit einer Tiefe von mehr als 5 cm zu durchfahren.



WARNUNG!

Der Raupentransporter ist keinesfalls zum Abschleppen von Gegenständen geeignet. Dies kann zu Gefahrensituationen und Maschinenschäden führen!



TIPP

Die Bewegungsrichtungen der Fernbedienung stimmen am besten mit der Richtung des Raupentransporters überein, wenn Sie sich hinter dem Raupentransporter aufhalten.



TIPP

Sorgen Sie vor der Aufnahme von Arbeiten mit der Maschine dafür, dass der Akku des Senders und die Batterie des Raupentransporters aufgeladen sind.

6.3.1 Arbeitsreihenfolge

Gehen Sie bei der Bedienung des Raupentransporters in der folgenden Reihenfolge vor:



- Führen Sie zuerst die tägliche Kontrolle durch.
- Vergewissern Sie sich, dass keine unsicheren Situationen entstehen können.
- Überprüfen Sie, ob die Bedienhebel in Mittelstellung stehen.
- Schalten Sie den Not-Aus-Schalter aus, indem Sie den Schalterschlüssel eindrücken und nach rechts drehen.
- Drehen Sie den Hauptschalter zum Einschalten nach rechts. Die Lampen des Akku-Ladegeräts und die Batterie-Ladezustandsanzeige leuchten auf.
- Schalten Sie den Sender ein, indem Sie dessen Taste  drücken (siehe *Abbildung 7*).
- Das Display zeigt den folgenden Bildschirm an (siehe *Abbildung 11*).
- Lassen Sie den Sender eine Verbindung mit dem Raupentransporter herstellen, indem Sie am Sender auf  drücken (siehe *Abbildung 7*).
- Das Display zeigt den folgenden Bildschirm an (siehe *Abbildung 12*).
- Der Raupentransporter ist nun fahrbereit.



Abbildung 11


- Zur Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt betätigen Sie die Hebel 1 und 2 am Sender (siehe *Abbildung 7*) gleichzeitig vor bzw. zurück.
- Wenn der Hebel 1 weniger weit betätigt wird als Hebel 2, fährt der Raupentransporter nach links.
- Wenn der Hebel 2 weniger weit betätigt wird als Hebel 1, fährt der Raupentransporter nach rechts.
- Für die Rückwärtsfahrt gilt dies ebenso.
- Die Fahrtrichtung „Vorwärts“ ist auf dem Raupenfahrwerk mit einem Pfeil angegeben (siehe *Abbildung 13*).
- Halten Sie den Raupentransporter an, indem Sie die Hebel loslassen, worauf diese wieder in die Mittelstellung zurückkehren.
- Gehen Sie nach Abschluss der Arbeiten wie folgt vor.
- Stellen Sie den Raupentransporter an einem sicheren Ort ab.
- Schalten Sie den Sender aus, indem Sie dessen Taste  drücken (siehe *Abbildung 7*).
- Drehen Sie den Schlüssel im Hauptschalter zum Ausschalten nach links.
- Drücken Sie den Not-Aus, drehen Sie den Schlüssel nach links, und ziehen Sie ihn ab.
- Laden Sie die Batterie ggf. für den folgenden Einsatz auf.



Abbildung 12

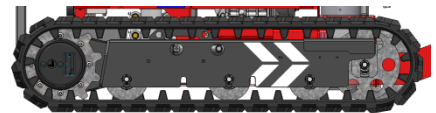


Abbildung 13

6.3.2 Befestigen der Rungen



LEBENSGEFAHR!

Es ist verboten, die Rungen bei Lasten über 200 kg pro Runge zu verwenden.



LEBENSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass die Rungen stets gut gesichert sind.



VORSICHT!

Berücksichtigen Sie beim Einschieben der Rungen die mögliche Quetschgefahr.

Am Raupentransporter befinden sich 4 Rungen, die in den Seiten der drehbaren Ladefläche untergebracht sind.

Die Rungen lassen sich an jeder Ecke horizontal an der langen oder kurzen Seite der Ladefläche einsetzen. Am Ende jeder Runge befindet sich ein Rohr, in das wiederum eine Runge im 90°-Winkel eingesetzt werden kann.

- Ausschieben der Rungen
- Lösen Sie die Flügelschraube (in *Abbildung 14* grün) der auszuschiebenden Runge (nicht herausdrehen).
- Ziehen Sie die Runge am Rohr bis auf die gewünschte Breite bzw. vollständig heraus.
- Drehen Sie die Flügelschraube wieder fest, sodass die Runge auf der eingestellten Länge gesichert ist. Wenn die Runge vollständig entfernt wurde, drehen Sie die Flügelschraube ebenfalls fest, sodass diese nicht verloren gehen kann.

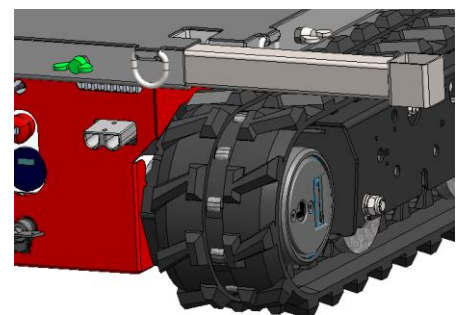


Abbildung 14

6.3.3 Fixieren der Ladung

Die Ladung kann mittels der seitlichen Ösen auf der Ladefläche fixiert werden. An jeder Ecke der Ladefläche befindet sich eine Öse (Abbildung 15).

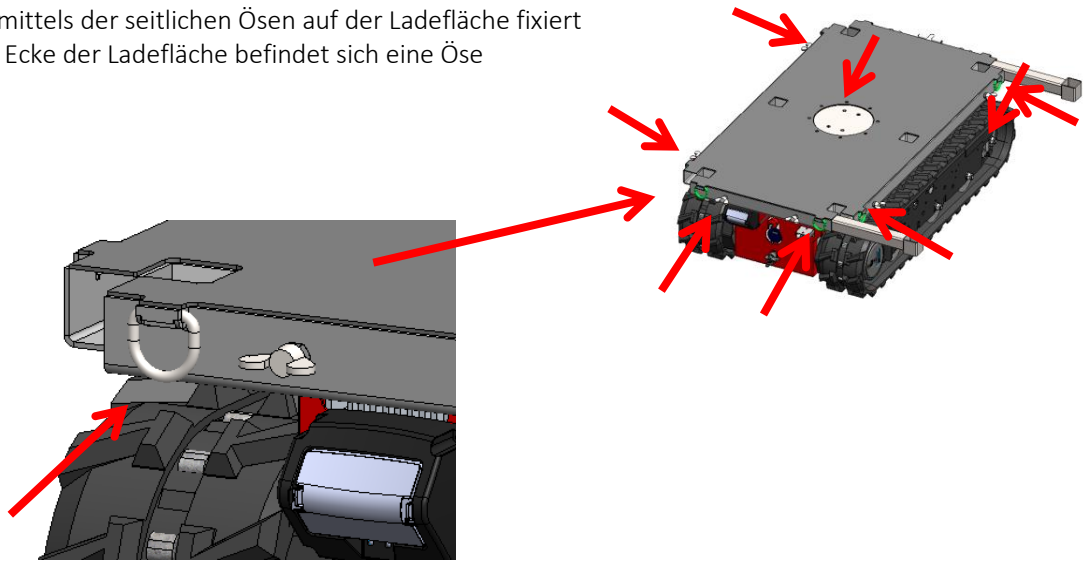


Abbildung 15

6.3.4 Drehen der Ladefläche (Option)



LEBENSGEFAHR!

Kippgefahr beim Schwenken einer belasteten Ladefläche.

Optional ist die Ladefläche des Raupentransporters in drehbarer Ausführung erhältlich.

- Die Ladefläche lässt sich endlos drehen, indem der Hebel an der schmalen Seite der Ladefläche herausgezogen wird (Abbildung 16).
- Wenn der Hebel herausgezogen und um eine Vierteldrehung gedreht wird, bleibt die Ladefläche entriegelt.
- Wenn der Hebel losgelassen wird, schnappt er zur Arretierung der Ladefläche automatisch zurück. Dies geschieht jedoch nicht, wenn er wie zuvor beschrieben gedreht wurde. In diesem Fall muss er um eine Vierteldrehung zurückgedreht werden, und kann dann zum Arretieren der Ladefläche zurückschnappen.
- Die Ladefläche kann alle 90° arretiert werden (d. h. nicht an jeder gewünschten Stelle).
- Achten Sie beim Fahren des Raupentransporters darauf, dass die Ladefläche stets gesichert ist.



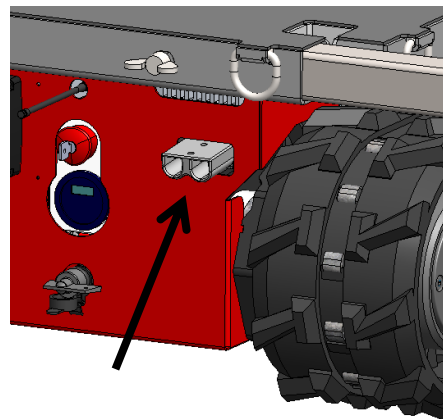
Abbildung 16

6.3.5 Fahren mit dem Konverter (Option)

Für den Raupentransporter ist ein optionaler Konverter lieferbar. Mit diesem Konverter ist die Fahrt auch mit leeren Batterien des Raupentransporters möglich.

- Der große Stecker des Konverters wird in die Steckdose am Raupentransporter eingesteckt (*Abbildung 17*).
- Der andere Stecker des Konverters wird in eine 230-V-Steckdose gesteckt.
- Der Raupentransporter kann nun wieder gefahren werden.
- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit ausreichender Stärke (2,5 mm²) und Länge.
- Bei Ende des Maschinenbetriebs erst den Stecker aus der 230-V-Steckdose ziehen und dann aus dem Raupentransporter.

Abbildung 17



6.3.6 Abschleppöse (optional)



LEBENSGEFAHR!

Die maximale Trag- und Zuglast der Abschleppöse darf nicht überschritten werden.



LEBENSGEFAHR!

Lasten dürfen nur auf waagrechtem und ebenem Untergrund gezogen werden.



LEBENSGEFAHR!

ACHTUNG! Beim Ziehen vergrößert sich der Gefahrenbereich der Maschine. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in diesem Gefahrenbereich aufhalten.



LEBENSGEFAHR!

Verwenden Sie die Abschleppöse nur mit einem Abschleppseil. Es dürfen keine Bauteile in oder an der Abschleppöse befestigt werden.

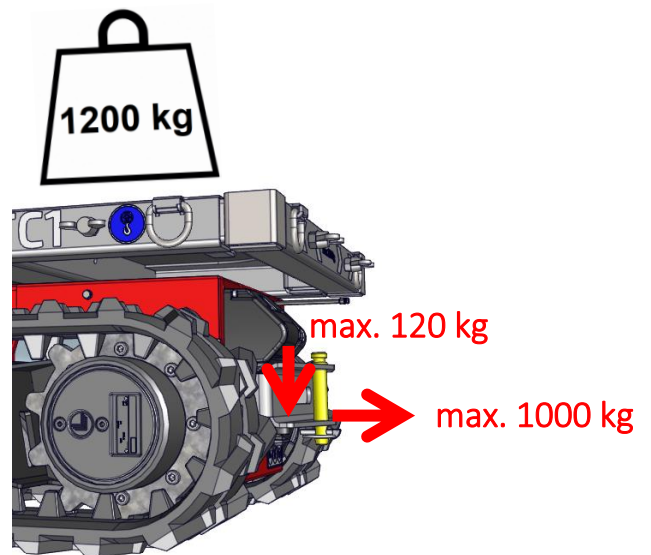
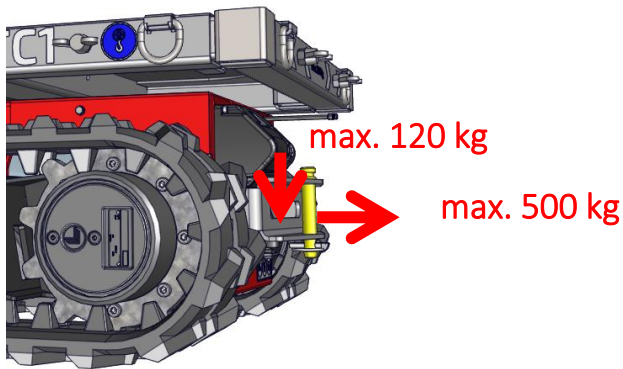


VORSICHT!

Verwenden Sie ein geeignetes Abschleppseil.

Für den Raupentransporter ist eine optionale Abschleppöse erhältlich. Mit dieser Abschleppöse ist es möglich, eine Last zu ziehen. Hierunter ist angegeben, wie viel kg der Raupentransporter beladen oder unbeladen ziehen darf.

Stellen Sie sicher, dass die zu schleppende Last gebremst werden kann. Der Raupentransporter bremst diese nicht ab.



6.4 Beschreibung des Displays bei der Arbeit mit dem Raupentransporter

Während der Arbeit mit dem Raupentransporter sind die nachstehenden Informationen am Display der Fernbedienung abzulesen. Die am Display angezeigten Werte werden im Folgenden erläutert.

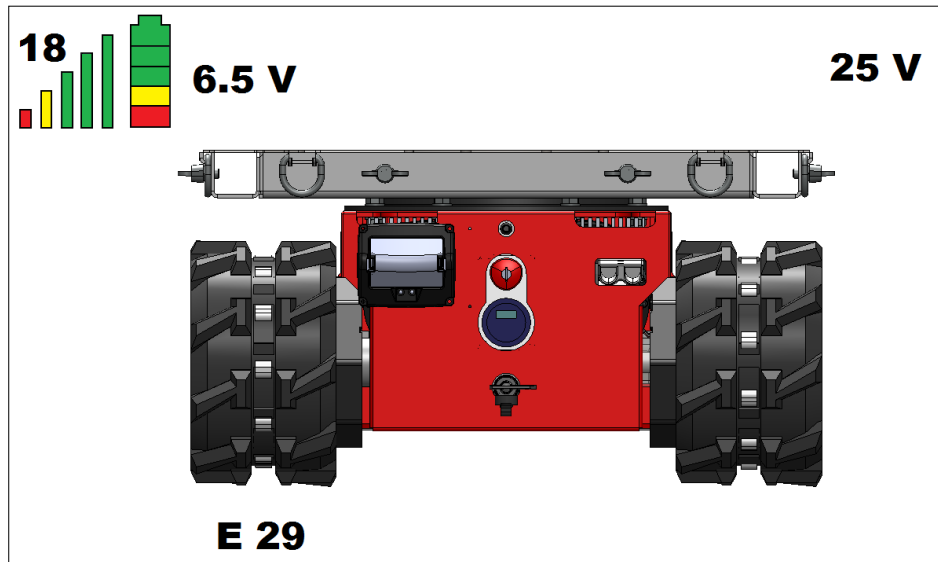


Abbildung 18

- Links oben wird die Sendefrequenz angezeigt (siehe *Abbildung 18*), im vorliegenden Beispiel ist dies 18.
- Die Signalstärke wird mit 5 senkrechten Balken dargestellt. Bei guter Signalstärke sind diese alle eingeblendet (siehe Beispiel in *Abbildung 18*). Wenn das Signal schwächer wird, werden zunächst die grünen Balken und dann der gelbe und der rote ausgeblendet.
- Der Akkuladezustand wird mit dem Akkuzeichen links oben im Bildschirm wiedergegeben. Wenn der Akku vollständig geladen ist, werden 3 grüne Blöcke sowie 1 gelber und 1 roter Block angezeigt (siehe Beispiel in *Abbildung 18*). Wenn die Ladung nicht mehr vollständig ist, werden dementsprechend Blöcke ausgeblendet.
- Die Spannung ist in Volt angegeben. Im Beispiel in *Abbildung 18* beträgt diese 6,5 V.
- Rechts oben ist die Spannung des Akku-Packs (Batterie) für den Fahrtrieb des Raupentransporters zu sehen. Im Beispiel in *Abbildung 18* beträgt diese 25 V.
- In der Bildmitte wird der Raupentransporter als Heckansicht angezeigt (*Abbildung 18*).
- Unter der linken bzw. rechten Raupenkette können Fehlercodes angezeigt werden. In *Abbildung 18* befindet sich unter der linken Raupenkette der Fehlercode E29. Eine Erläuterung der Fehlercodes befindet sich in Abschnitt 7.8.

6.5 Aufladen der Batteriekapazität



WARNUNG!

Während des Ladevorgangs entsteht im Akku-Pack eine explosive Gasmischung. Kurzschluss, offenes Feuer oder Funkenschlag in der direkten Umgebung der Batterien, können zu einer Explosion führen.

Der Raupentransporter wird mit den Batterien in der Maschine betrieben.

Am Heck lässt sich die Kapazität der Batterien ablesen (*Abbildung 19*).

Diese wird mit Balken angegeben. Es leuchtet jeweils 1 Balken. Am weitesten rechts (bei F) bedeutet 100 % geladen, am weitesten links (E) bedeutet 0 %.

Bei einer Batteriekapazität unter 20 % muss das Ladegerät des Raupentransporters so schnell wie möglich angeschlossen werden, um die Batterien nachzuladen.



Abbildung 19

Aufladen der Raupentransporter-Batterien

- Ziehen Sie den Stecker aus der Front des Raupentransporters (*Abbildung 20*).
- Stecken Sie den Stecker in eine 230-V-Steckdose.
- Die Batterien des Raupentransporters werden nun geladen.
- Wenn die Batterien vollständig geladen sind, leuchtet die Lampe am (F) der Batterie-Ladezustandsanzeige (*Abbildung 56*).
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Schieben Sie das Kabel an der Front des Raupentransporters ein, und drücken Sie auch den Stecker etwas hinein (*Abbildung 20*).



Abbildung 20

7

WARTUNG/STÖRUNG

7.1 Allgemein



LEBENSGEFAHR!

Ziehen Sie vor dem Ausführen von Arbeiten am Raupentransporter die Schlüssel von Hauptschalter und Not-Aus-Schalter ab.



LEBENSGEFAHR!

Bringen Sie demontierte Sicherheitseinrichtungen wieder korrekt an!



WARNUNG!

Arbeiten an der elektrischen Anlage der Maschine dürfen ausschließlich vom Händler oder von Hoeflon International durchgeführt werden.

Dieses Kapitel enthält die Wartungsvorschriften. Durch diese wird ein ordnungsgemäßer Betrieb der Maschine sichergestellt. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist unbedingt erforderlich, um Ihre Sicherheit und die anderer anwesender Personen sicherzustellen.

Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen deuten auf einen Defekt der Maschine hin. In diesem Fall muss schnellstmöglich eine Reparatur bzw. Wartung stattfinden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler.

Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen, z. B. bezüglich der Wartung und Reparatur einzelner Maschinenteile, an die technische Abteilung Ihres Händlers.

7.2 Wartungsarbeiten

Im Allgemeinen besteht ein erhöhtes Unfallrisiko bei der Wartung, Reinigung und Inspektion von Maschinen. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Raupentransporter von Ihrem Händler ausführen. Hoeflon International B.V. kann Ihnen in den Niederlanden einen Wartungsvertrag anbieten. Die Wartungszeitpunkte und -arbeiten sind im Schmierplan und im Wartungsplan angegeben.

Wöchentliche Wartung

- Siehe Wartungsplan.
- Schmieren Sie den Raupentransporter gemäß dem Schmierplan.
- Reinigen Sie den Raupentransporter z. B. mit Wasser und Autoshampoo. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere entzündliche Flüssigkeiten als Reinigungsmittel. Richten Sie beim Reinigen mit einem Schlauch niemals den Wasserstrahl auf den Motor oder Teile der Elektrik.
- Beim Transport der Maschine durch Salz/Salzwasser oder Arbeiten in Salz/Salzwasser die Maschine täglich reinigen. Stellen Sie sicher, dass alles Salz/Salzwasser entfernt ist. Dies verhindert eine Korrosion der Maschine.

Inspektionen

- Die erste Inspektion muss nach 2 Wochen oder 50 Stunden erfolgen.
- Danach muss der Raupentransporter jährlich oder alle 250 Stunden einer Inspektion unterzogen werden.
- Außerdem muss er jährlich geprüft und abgenommen werden.
- Es wird empfohlen, die Inspektionen und Prüfungen von Ihrem Händler oder Hoeflon International B.V. vornehmen zu lassen.

Erste Inbetriebnahme

- Führen Sie tägliche Kontrolle durch (siehe Abschnitt 6.1).
- Kontrollieren Sie den Raupentransporter auf die folgenden Punkte:
 - Not-Aus-Schalter funktionsfähig.
 - Alle Funktionen betriebsbereit.
 - Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig.

7.3 Wartungsplan

Wartungsbeschreibung	Auszuführende Arbeiten	Intervall (o=Hersteller/Händler, ●=Eigentümer)		
		Täglich	Jährlich	Alle 2 Jahre
Raupenfahrwerk				
Spannung Raupenkettten	Kontrollieren/Einstellen	●		
Ölstand Raupenmotoren	Kontrollieren/Nachfüllen		o	
	Austauschen			o
Allgemein				
Sicherheitseinrichtungen	Kontrollieren	●		
Bedienhebel	Kontrollieren	●		
Zustand und Vorhandensein von Piktogrammen	Kontrollieren	●		
Mechanische Bauteile	Kontrollieren	●		
Drehkranz	Schmieren		o	
Konstruktion einschl. Bolzen, Achsen usw.	Kontrollieren		o	
Elektrische Anlage				
Verdrahtung Stecker	Kontrollieren		o	
Not-Aus und Sensoren	Kontrollieren	●		
Spannung	Kontrollieren		o	

7.4 Spezifikationen der Schmiermittel

Hersteller	Endgetriebe	Schmierstellen
Q8	T 55	EP 2
Total	EP-B 80W90	EP 2
Shell	Spirax S3 AX 80W-90	EP 2
Kroon-Oil	Gearlube GL-5 80W-90	EP 2

7.5 Schmierplan

Schmieren Sie den Raupentransporter gemäß dem Schmierplan in (Abbildung 21), und achten Sie hierbei auf Folgendes:

- Die Schmiernippel vor dem Schmieren gründlich reinigen.
- Überschüssiges/Altes Fett entfernen.
- Nur saubere Schmiermittel verwenden, die in geschlossener Verpackung aufbewahrt werden.
- **Nur vorgeschriebene Fette verwenden, siehe Schmiermittel-Spezifikationen.**

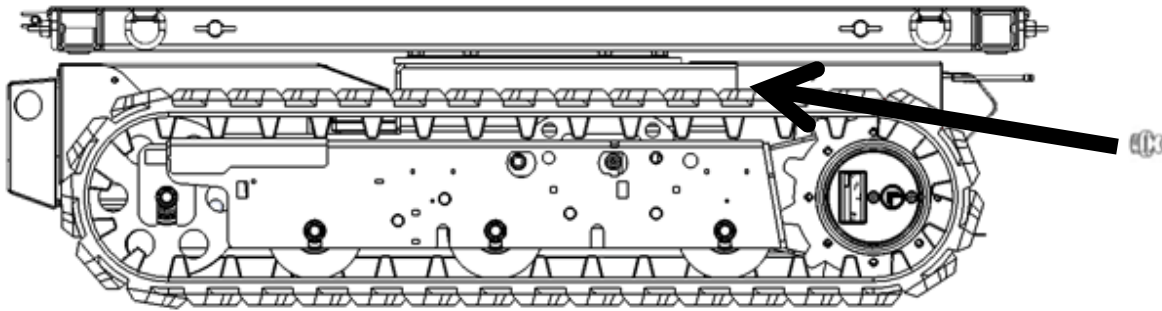


Abbildung 21

7.6 Störungen



LEBENSGEFAHR!

Ziehen Sie bei Arbeiten am Raupentransporter die Schlüssel aus den Schaltern ab.



WARNUNG!

Bei einer Leckage an einem Motor- oder Endgetriebe ist diese nicht nur unverzüglich zu beheben, sondern auch das Getriebe aufzufüllen.



VORSICHT!

Wenden Sie sich bei Störungen an den Händler.

Eine ordnungsgemäße Bedienung sowie sorgfältige Wartung gewährleistet eine lange Lebensdauer und lange Störungsfreiheit des Raupentransporters.

Bei allen Arbeiten aufgrund einer Störung sind die oben aufgeführten Hinweise zu beachten.

Nachstehend werden einige mögliche Störungen aufgeführt. Wenden Sie sich bei einer Störung, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist, an Ihren Händler oder Hoeflon International B.V.

7.7 Motor-Controller-Daten

Am Raupentransporter können einige Daten des Motor-Controllers abgelesen werden.

- Schalten Sie die Fernbedienung ein und stellen Sie die Verbindung zum Raupentransporter her. Aktivieren Sie das Menü der Fernbedienung durch Drücken der Taste (✓) (siehe *Abbildung 22*).
- Öffnen Sie dann **Motor controller data** durch Drücken der Taste (✓) (siehe *Abbildung 23*).
- Die aktuellen Daten für den linken und rechten Motor werden nun angezeigt.
- Durch 2-maliges Drücken der Taste (↵) kehren Sie zum Anfangsbildschirm zurück.

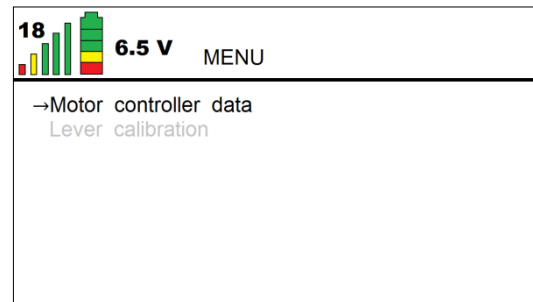


Abbildung 22

The screenshot shows the same remote control display as in Abbildung 22, but with the 'Motor Controller data' menu item selected. The data is displayed as follows:

Motor Controller data	
Left controller temperature	: 15 °C
Left Fault code	: 29
Left CAN connected	: False
Left Supply voltage	: 25 V
Left BDI	: 100 %
Right controller temperature	: 15 °C
Right Fault code	: 29
Right CAN connected	: False
Right Supply voltage	: 25 V
Right BDI	: 100 %

Abbildung 23

7.8 Störungscode

Die unten aufgeführten Störungscode können im Display der Fernbedienung unter dem Bild der Raupenkette angezeigt werden. (Siehe hierzu auch *Abbildung 18.*)

Fehlercode	Problem	Mögliche Abhilfe. Funktioniert dies nicht, wenden Sie sich an Hoeflon.
E0	Controller betriebsbereit und OK	Es liegen keine Störungen vor
E1	Handbremse Ein	Hoeflon kontaktieren
E2	Spannung sinkt ab	Batterien laden
E3	Pumpe Bremsen	Eingangsschalter kontrollieren
E4	Spannung wird zu hoch	Hoeflon kontaktieren
E5	Motor zu warm	Fahrgeschwindigkeit verringern oder Maschine ein Zeit lang abstellen
E6	Kohlebürsten defekt	Müssen ausgetauscht werden
E7	Anpassung außerhalb des zulässigen Bereichs	Hoeflon kontaktieren
E8	Standardeinstellungen wiederhergestellt	Hoeflon kontaktieren
E9	Kein Zugriff auf EEPROM	Hoeflon kontaktieren
E10	Zwei Fahrtrichtungen ausgewählt	Hebel auf der Fernbedienung kontrollieren
E11	Sitzschalter offen	Hoeflon kontaktieren
E12	Folgefehler	Hoeflon kontaktieren
E13	Beschleunigerspannung zu hoch beim Starten	Hoeflon kontaktieren
E14	Unzulässiger Eingang ausgewählt	Schalter- oder Verdrahtungsproblem, Hoeflon kontaktieren
E15	Spannung zu niedrig	Batteriekapazität kontrollieren
E16	-	-
E17	Spannung zu niedrig	Batteriekapazität kontrollieren
E18	Mosfet hoher Kurzschluss	Hoeflon kontaktieren
E19	Mosfet niedriger Kurzschluss	Hoeflon kontaktieren
E20	Hardware über Hauptstrom aktiv	Hoeflon kontaktieren
E21	Kurzschluss Schützspule	Hoeflon kontaktieren
E22	Spannung zu hoch	Hoeflon kontaktieren
E23	Mosfet niedriger Kurzschluss in Neutral	Hoeflon kontaktieren
E24	Hardware-File kann Hardware nicht ausschalten	Hoeflon kontaktieren
E25	Schütz offen oder Kurzschluss	Hoeflon kontaktieren
E26	Aktueller Messfehler	Hoeflon kontaktieren
E27	Mosfet niedriger Kurzschluss	Hoeflon kontaktieren
E28	Drahtbruch	Hoeflon kontaktieren
E29	CAN-Drahtbruch	Hoeflon kontaktieren
E30	Geschwindigkeit zu hoch	Hoeflon kontaktieren
E31	Motorsensor-Drahtbruch	Hoeflon kontaktieren
E32	Mechanischer Motorsensorfehler	Hoeflon kontaktieren
E33	Falsche Polarität	Hoeflon kontaktieren

8

TRANSPORT, LAGERUNG UND ABFALLENENTSORGUNG

8.1 Transport

8.1.1 Allgemeines

**WARNUNG!**

Der Böschungswinkel der Fahrplatten darf max. 15 Grad betragen.

**WARNUNG!**

Beim Transport muss der Raupentransporter in Transportstellung stehen und unbelastet sein; Keine Last auf der Ladefläche und Rungen eingeschoben und gesichert.

**WARNUNG!**

Überlastete Ösen können eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben. Befolgen Sie daher die nachstehenden Anweisungen.

- Achten Sie darauf, dass die Rungen des Raupentransporters eingeschoben und gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Raupentransporter unbelastet ist.
- Verwenden Sie Fahrplatten einer geeigneten Größe und Tragfähigkeit. Die Fahrplatten müssen so lang sein, dass der Böschungswinkel von 15° nicht überschritten wird.
- Heben Sie den Raupentransporter mit Hebegurten oder Ketten von mindestens 750 kg Tragfähigkeit an. Montieren Sie diese an den 4 Hebeösen seitlich an der Ladefläche (siehe *Abbildung 24*).

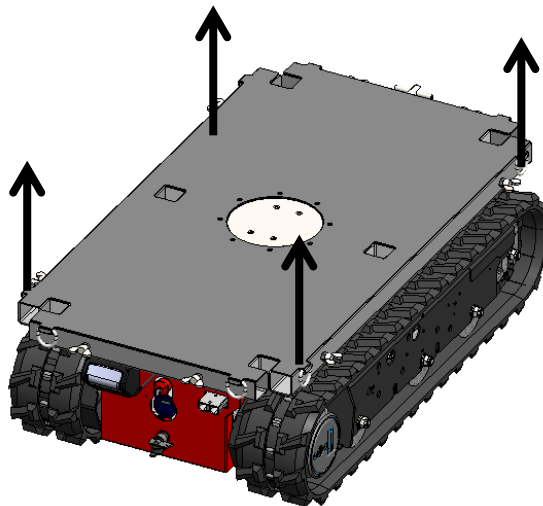


Abbildung 24

8.1.2 Fixieren



WARNUNG!

Überlastete Ösen können eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben. Befolgen Sie daher die nachstehenden Anweisungen.



WARNUNG!

Bei einem doppelt verwendeten Spanngurt verdoppelt sich auch die Spannkraft.

Stelle	Belastung Befestigungsstelle
Fixierstellen	Max. 500 kg je Öse

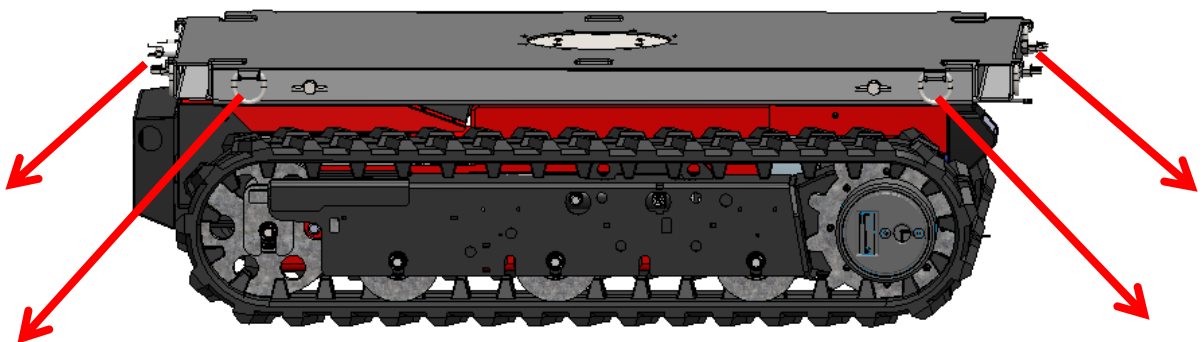


Abbildung 25

- Richtung Front und Seite mindestens mit dem 0,5-fachen des Maschinengewichts, Richtung Heck mindestens mit dem 1-fachen des Maschinengewichts festzurren (Abbildung 24).
- Nach Möglichkeit aufgrund der Bremskräfte keinen Freiraum zwischen Stirnwand des Transportmittels und der Vorderseite der beiden Raupenketten lassen. Andernfalls mindestens Zurrzeuge verwenden, mit denen insgesamt das 1,5-fache des Maschinengewichts zum Heck hin gezogen werden kann.

- Der Raupentransporter muss unmittelbar auf der Ladefläche des Transportmittels stehen – ohne Fahrplatten o. Ä. dazwischen, da diese den Gleitwiderstand zwischen Raupentransporter und Transportmittel verringern.

8.2 Lagerung

Wenn der Raupentransporter länger als 3 Monate außer Betrieb genommen wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie sämtlichen Schmutz und reinigen Sie die Maschine z. B. mit Autoshampoo. Das Raupenfahrwerk kann mit Hochdruck gereinigt werden.
- Schmieren Sie den Raupentransporter gemäß dem Schmierplan in Abschnitt 7.5.
- Bessern Sie Lackschäden aus.
- Lagern Sie den Raupentransporter an einem trockenen, vor Regen, Hitze und Kälte geschützten Ort.
- Stellen Sie den Hauptschalter Aus.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raupentransporter nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.
- Decken Sie den Raupentransporter mit einer Plane ab; dabei muss zur Luftzirkulation etwas Abstand zwischen Boden und Plane sein.

Gehen Sie nach einer längeren Stilllegung (mehr als 3 Monate) des Raupentransporters wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Plane.
- Schalten Sie den Hauptschalter Ein.
- Überprüfen Sie die Spannung der Batterie und laden sie diese gegebenenfalls.
- Führen Sie vor der Verwendung die tägliche Kontrolle durch.



VORSICHT!

Wenn der Raupentransporter länger als 6 Monate außer Betrieb genommen wurde, wenden Sie sich an Hoeflon International B.V., um mehr über das entsprechende Verfahren zu erfahren.

8.3 Entsorgen

Abfall gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Eine unsachgemäße Abfallentsorgung kann die Umwelt gefährden. Umweltschädlicher Abfall kann unter anderem sein: Motoröl, Dieselmotorenöl, Hydrauliköl, Kardanöl, Kühlflüssigkeit, Filter, Akku/Batterie und Fette.

9

ANHANG

9.1 EG-Konformitätserklärung